

# Jahresabschlussbericht Klimapakt

## Berdorf 2014

(Stand zum 31.12.2014)

Im Auftrag von



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>STAND DER UMSETZUNG (MASSNAHMENKATALOG EEA): .....</b>	<b>4</b>
<b>2.1</b>	<b>Stand Dezember 2013 : .....</b>	<b>4</b>
<b>2.2</b>	<b>Stand Ende Dezember 2014 (bilan rapport annuel): .....</b>	<b>5</b>
<b>2.3</b>	<b>Realisierte Maßnahmen 2014: .....</b>	<b>6</b>
<b>2.4</b>	<b>Geplante Maßnahmen: .....</b>	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>AUSBLICKE : .....</b>	<b>7</b>

## 1 EINLEITUNG

Die Gemeinde Berdorf hat am 8. Januar 2013 den Vertrag zum Klimapakt unterschrieben und somit die Weichen für die zukünftige Klimapolitik der Gemeinde gestellt. Als Klimaberater wurde Jos Bollendorff (SGI Luxembourg) ausgewählt, der seine Funktion am 22.03.2013 begann. Nachfolgend wurde das Klimateam zusammengestellt, dessen erste Sitzung am 23.04.2013 stattfand. Mitglieder des Klimateams sind:

Joé Nilles	Schöffen der Gemeinde Berdorf
Claude Wagner	Technischer Dienst der Gemeinde Berdorf
Frank Adam	Förster der Gemeinde Berdorf
Christian Wacker	Gemeindearbeiter (Leitende Position)
Marc Wintersdorf	Umweltkommission Berdorf (Bürger, Fachmann)
Jos Bollendorff	Klimaberater und Umweltkommission Berdorf

2014 fanden 8 Sitzungen statt.

Am 24. Februar 2014 wurde dem Schöffenrat die erste EEA-Bilanz vorgelegt.

Am 16.10.2014 wurde die erste Zertifizierung der Gemeinde angefragt. Am 4. Dezember fand die Besprechung mit dem Auditor statt. Ende Dezember stand das endgültige Resultat der Zertifizierung fest

### Zielerreichung:

Das gesetzte Ziel (Bilanz 2013) wurde nicht nur erreicht, sondern übertroffen.

geplant über 40% (Catégorie 1) → erreicht 53% (Catégorie 2)

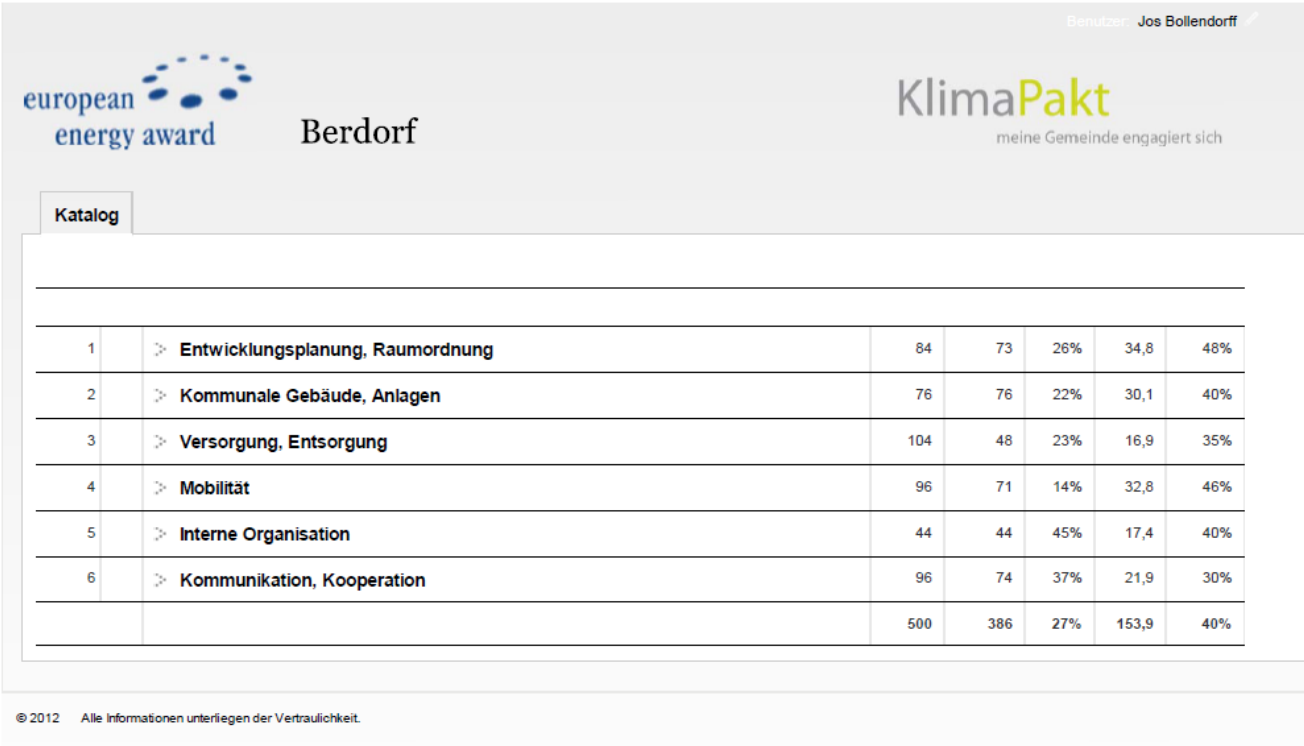
Das hervorragende Resultat spiegelt die Bemühungen und Umsetzungen im Bezug zum Klimaschutz der Gemeinde wieder. Viele Maßnahmen wurden erfolgreich umgesetzt, neue wurden auf den Weg geschickt.

## 2 STAND DER UMSETZUNG (MASSNAHMENKATALOG EEA):

Nachfolgend wird der Stand der Gemeinde bezüglich der Maßnahmen des eea-Managementkataloges erläutert.

### 2.1 Stand Dezember 2013 :

Im Februar 2014 wurde die erste Bilanz bezüglich des eea-Managementkataloges durchgeführt und dem Gemeinderat präsentiert.



Katalog						
1	➤ Entwicklungsplanung, Raumordnung	84	73	26%	34,8	48%
2	➤ Kommunale Gebäude, Anlagen	76	76	22%	30,1	40%
3	➤ Versorgung, Entsorgung	104	48	23%	16,9	35%
4	➤ Mobilität	96	71	14%	32,8	46%
5	➤ Interne Organisation	44	44	45%	17,4	40%
6	➤ Kommunikation, Kooperation	96	74	37%	21,9	30%
		500	386	27%	153,9	40%

© 2012 Alle Informationen unterliegen der Vertraulichkeit.

Diese Zusammenstellung zeigt, dass nur etwa 27% aller Maßnahmen erfüllt waren. Zu diesem Zeitpunkt wurde als anzustrebendes und erreichbares Ziel 67% (27+40) angenommen.

## 2.2 Stand Ende Dezember 2014 (bilan rapport annuel):

Für Ende Dezember 2014 wurde der erste Zertifizierung erfolgreich durchgeführt. Dieser Bericht basiert auf dem Resultat dieses Audits. (Bewertungen der Maßnahmen des Eea-Managementkataloges).

Nachfolgend die Zusammenstellung und die graphischen Darstellungen des Resultates:

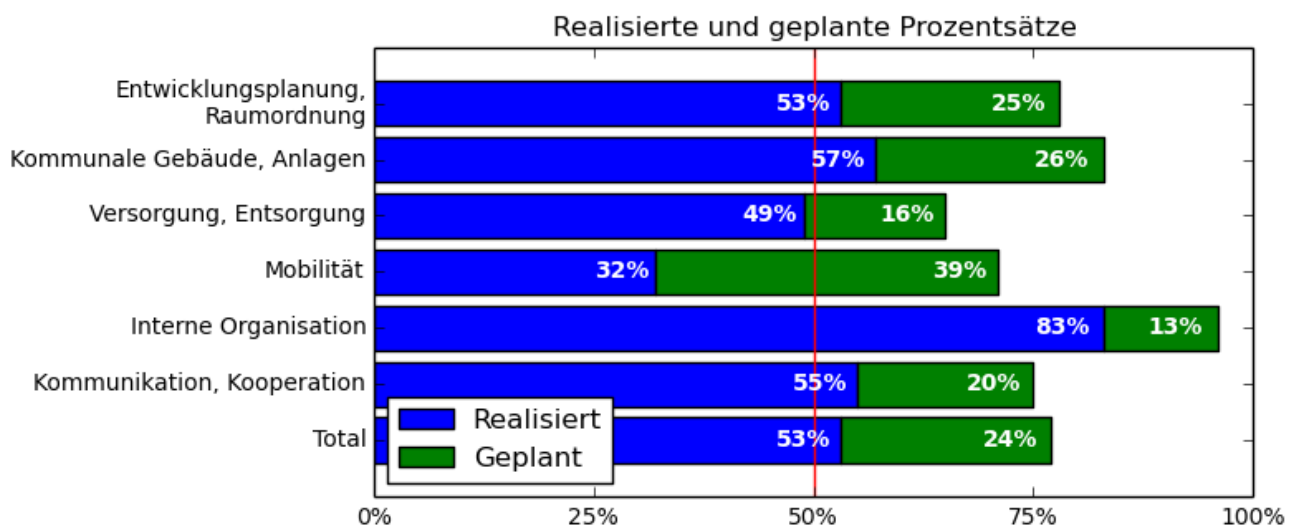


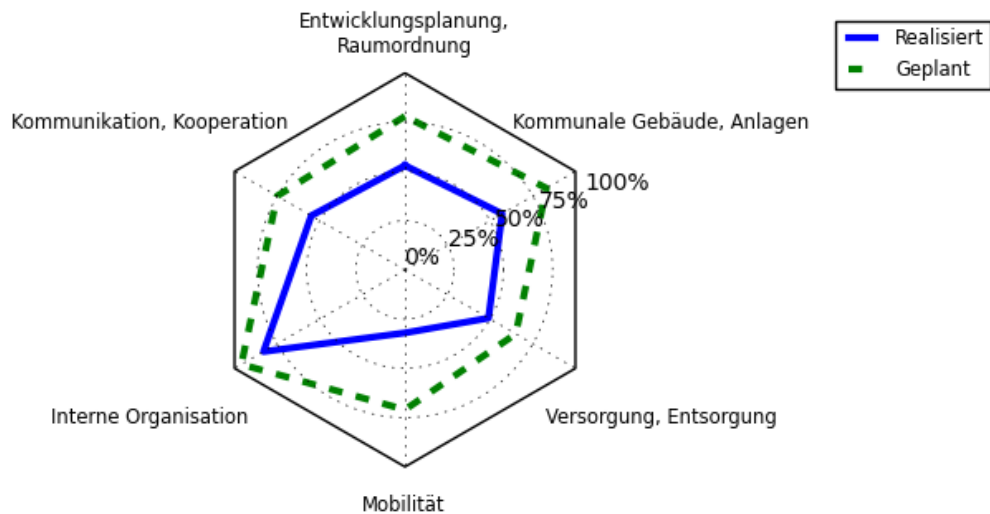
Berdorf



Katalog			Aktuelle Umsetzungsqualität					
			Max.	Mögl.	Eff	Real	Plan	Gepl.
Nr.	Fav.	Titel						
1		Entwicklungsplanung, Raumordnung	84	73	38,8	53%	18,3	25%
2		Kommunale Gebäude, Anlagen	76	76	43,6	57%	20,1	26%
3		Versorgung, Entsorgung	104	48	23,5	49%	7,6	16%
4		Mobilität	96	69	22,2	32%	27,1	39%
5		Interne Organisation	44	44	36,7	83%	5,6	13%
6		Kommunikation, Kooperation	96	74	40,4	55%	14,6	20%
			<b>500</b>	<b>384</b>	<b>205,2</b>	<b>53%</b>	<b>93,3</b>	<b>24%</b>

Realisiertes Resultat Dezember 2014 → **Total = 53%** (Geplant weitere 24%)





Das Resultat zeigt, dass es bereits eine sehr positive Entwicklung bezüglich der Maßnahmen gegeben hat (27% auf 53%).

Diese positive Entwicklung ist natürlich Ergebnis der realisierten Maßnahmen, die vom Gemeinderat getragen, und größtenteils vom technischen Dienst erarbeitet und durchgeführt wurden.

Logischerweise ist eine zukünftige Steigerung abhängig von der Umsetzung der geplanten Maßnahmen, sowie der Entwicklung neuer Aktionen respektive neuer Maßnahmen.

### 2.3 Realisierte Maßnahmen 2014:

Im Anhang sind alle, bis jetzt im Zusammenhang mit dem Klimapakt realisierten Maßnahmen, zusammengefasst (Maßnahmen bezogen). Nachfolgen eine kurze Zusammenstellung der Wichtigsten:

- Bestandsaufnahme der öffentlichen Gebäude und Infrastrukturen (Eingabe in ENERCOACH)
- Analyse über Mobilität und Verkehr
- Waldzertifizierung
- Beratungsangebot für Bürger durch Myenergy Infopoint wird unterstützt
- Erstellen eines Leitbildes für die Klimapolitik der Gemeinde
- Erstellen eines Klimaschutz- und Energiekonzeptes
- Erstellen eines Solarkataster des Gemeindegebietes (für die Bürger)
- Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden im Bezug auf Klimathemen
- .....

### 2.4 Geplante Maßnahmen:

Im Anhang sind alle, bis jetzt im Zusammenhang mit dem Klimapakt geplanten Maßnahmen, zusammengefasst (Maßnahmen bezogen). Nachfolgen eine kurze Zusammenstellung der Wichtigsten:

- Erstellen einer Verkehrs- und Mobilitätskonzeptes
- Überarbeitung des PAG im Bezug auf klimarelevante Themen
- Weiterführung und Auswertung der Bestandsaufnahme
- Erhöhung der Energieeffizienz für Strom und Wärme

- Erreichen der Ziele betreff Abfallvermeidung und Abfallverwertung
- Bilanzierung der Situation für die Bereiche Energie und Klima auf dem gesamten Gemeindegebiet
- Thermographie von öffentlichen Gebäuden.....
- 

### 3 AUSBLICKE :

In den vorigen Kapiteln sind die großen Fortschritte und das ehrgeizige Programm der kommenden Jahre erkennbar. Die Steigerung des Erfüllungsgrades von 27 auf 53% binnen nur einem Arbeitsjahr zeigt das Engagement der Gemeinde bezüglich des Klimapaktes.

#### **Angestrebt wird die Verbesserung des Resultates in den kommenden Jahren**

Momentan wird angenommen, dass auch die 75%-Hürde (catégorie 3) für die Gemeinde erreichbar ist. Da dieses Ziel jedoch zusätzlicher Maßnahmen, so wie zusätzlicher Umsetzungsdauer bedarf, und somit von vielen Faktoren abhängig ist (Budgets, Zielerreichung, Umsetzung konkreter Maßnahmen, Prioritäten der Gemeinde,.....), ist eine konkrete Aussage zum Zeitpunkt des Erreichens dieses Niveaus schwierig. Es ist jedoch davon auszugehen, dass eine Aussage diesbezüglich beim Jahresbericht 2015 möglich sein wird.

Junglinster, den 17.02.2015

Der Schöffenrat:

Datum:

.....

.....

Anhang: Auszug „jährliche Bestandsaufnahme (ohne Audit)2014 (eea Tool)“  
Aktivitätsbericht 2014



Berdorf



## Aktivitäten

## 1.1.3 Bilanz, Indikatorensysteme

3.1.6 - Erstellen der Energiebilanz - Gesamtgemeindegebiet	Zuständigkeit	Claude Wa	Fortschritt	in Umsetzung	Priorität	1
--	---------------	-----------	-------------	--------------	-----------	---

## 1.1.5 Abfallkonzept

3.5.4 - Abfallkonzept in Grundschule	Zuständigkeit	Claude Wa	Fortschritt	in Umsetzung	Priorität	1
--------------------------------------	---------------	-----------	-------------	--------------	-----------	---

3.5.5 - Einführung Bioabfallsammlung	Zuständigkeit	Claude Wa	Fortschritt	noch nicht gestartet	Priorität	2
--------------------------------------	---------------	-----------	-------------	----------------------	-----------	---

3.5.3 - SDK (Superdrücksescht fir Betreiber)	Zuständigkeit	Claude Wa	Fortschritt	in Umsetzung	Priorität	2
--	---------------	-----------	-------------	--------------	-----------	---

## 1.2.2 Mobilitäts- und Verkehrsplanung

Verkehrs- und Mobilitätskonzept	Zuständigkeit	Jos Bollendorff	Fortschritt	Start / Beschluss / Planung	Priorität	2
---------------------------------	---------------	-----------------	-------------	-----------------------------	-----------	---

## 1.3.1 Grundstückseigentümergebundene Instrumente

3.2.1 - Energieoptimierte Siedlungsplanung	Zuständigkeit	Claude wa	Fortschritt	Start / Beschluss / Planung	Priorität	1
--	---------------	-----------	-------------	-----------------------------	-----------	---

## 2.1.2 Bestandsaufnahme, Analyse

3.1.1 - Erstellen der Energiebilanz der öffentlichen Gebäude und Anlagen	Zuständigkeit	Claude Wa	Fortschritt	in Umsetzung	Priorität	1
--	---------------	-----------	-------------	--------------	-----------	---

3.1.2 - Thermografie der öffentlichen Gebäude	Zuständigkeit	Christian V	Fortschritt	in Umsetzung	Priorität	2
---	---------------	-------------	-------------	--------------	-----------	---

## 2.1.5 Beispielhafter Neubau oder Sanierung

3.1.11 - Stromspeicherbatterie im Kulturzentrum „A Schmadd's“	Zuständigkeit	Claude Wa	Fortschritt	kurz vor Abschluss	Priorität	2
---	---------------	-----------	-------------	--------------------	-----------	---

## 2.2.1 Erneuerbare Energie Wärme

3.1.9 - Solarthermie-Dachanlagen - Gesamtgemeindegebiet	Zuständigkeit	Claude Wa	Fortschritt	in Umsetzung	Priorität	2
---	---------------	-----------	-------------	--------------	-----------	---

3.1.18 - Umweltwärme und Geothermie - Gesamtgemeindegebiet	Zuständigkeit	Claude wa	Fortschritt	in Umsetzung	Priorität	2
--	---------------	-----------	-------------	--------------	-----------	---

3.1.14 - Holzhackschnitzelheizung mit Nahwärmenetz im Schul-, Sport- und Erholungszentrum Martbusch	Zuständigkeit	Claude Wa	Fortschritt	noch nicht gestartet	Priorität	3
---	---------------	-----------	-------------	----------------------	-----------	---

3.1.15 - Holzhackschnitzelheizung mit Nahwärmenetz im Dorfczentrum von Berdorf	Zuständigkeit	Claude Wa	Fortschritt	noch nicht gestartet	Priorität	3
--	---------------	-----------	-------------	----------------------	-----------	---

## 2.2.2 Erneuerbare Energie Elektrizität

3.1.13 - Windturbine auf dem neuen Wasserturm „Aquatower“	Zuständigkeit	Claude wa	Fortschritt	kurz vor Abschluss	Priorität	1
---	---------------	-----------	-------------	--------------------	-----------	---

3.1.8 - Photovoltaik-Dachanlagen - Gesamtgemeindegebiet	Zuständigkeit	Claude Wa	Fortschritt	in Umsetzung	Priorität	2
---	---------------	-----------	-------------	--------------	-----------	---

3.1.12 - Windkraftpotentialstudie	Zuständigkeit	Claude wa	Fortschritt	zurückgestellt	Priorität	3
-----------------------------------	---------------	-----------	-------------	----------------	-----------	---

## 2.2.4 Energieeffizienz Elektrizität

3.1.5 - Optimierung der Beleuchtung in öffentlichen Gebäuden	Zuständigkeit	Claude Wa	Fortschritt	Start / Beschluss / Planung	Priorität	2
--	---------------	-----------	-------------	-----------------------------	-----------	---

## 2.3.1 Öffentliche Beleuchtung

3.1.16 - Einsatz von LED-Leuchten in der Straßenbeleuchtung	Zuständigkeit	Claude Wa	Fortschritt	in Umsetzung	Priorität	2
---	---------------	-----------	-------------	--------------	-----------	---

## 2.3.2 Wassereffizienz



3.6.2 - Verbrauchsdaten auf Rechnung Konsumenten	Zuständigkeit	Marc Siebe	Fortschritt	in Umsetzung	Priorität	1
3.6.4 - Maßnahmen zur Förderung eines effizienten Wasserverbrauchs auf dem gesamten Gemeindegebiet	Zuständigkeit	Claude wa	Fortschritt	noch nicht gestartet	Priorität	2
3.3.3 Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Gemeindegebiet						
3.1.7 - Solarkataster - Gesamtgemeindegebiet	Zuständigkeit	Claude Wa	Fortschritt	Start / Beschluss / Planung	Priorität	2
4.1.1 Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung						
3.3.1 - Energieeffizienter Fuhrpark der Gemeinde	Zuständigkeit	Claude Wa	Fortschritt	in Umsetzung	Priorität	1
4.2.2 Hauptachsen						
Neugestaltung Kreuzung Ruetsbesch/rue de Grundhof	Zuständigkeit	Claude Wa	Fortschritt	Start / Beschluss / Planung	Priorität	2
Neugestaltung Platz Kiosk	Zuständigkeit	Claude Wa	Fortschritt	Start / Beschluss / Planung	Priorität	2
4.2.3 Temporeduktion und attraktive Gestaltung öffentlicher Räume						
Schaffung Fussgänger Verbindung Kreppent	Zuständigkeit	Claude Wa	Fortschritt	Start / Beschluss / Planung	Priorität	2
Beleuchtung Fuss- und Radweg Rockelbongert	Zuständigkeit	Claude Wa	Fortschritt	Start / Beschluss / Planung	Priorität	2
4.3.1 Fußwegnetz, Beschilderung						
3.3.3 - Ausbau des Fuß- und Fahrradwegenetzes	Zuständigkeit	Claude wa	Fortschritt	in Umsetzung	Priorität	2
4.4.1 Qualität des ÖPNV-Angebots						
3.3.2 - Förderung umweltfreundlicher Mobilität	Zuständigkeit	Politik	Fortschritt	in Umsetzung	Priorität	1
5.2.1 Einbezug des Personals						
3.1.3. - Beeinflussung des Nutzerverhaltens in öffentlichen Gebäuden	Zuständigkeit	Claude Wa	Fortschritt	in Umsetzung	Priorität	2
6.3.2 Wohnungsbau und Renovation im privaten Wohnungsbau						
3.2.2 - Förderung von klima- und energieneutralem Bauen	Zuständigkeit	Claude wa	Fortschritt	in Umsetzung	Priorität	1
6.4.2 KonsumentInnen, MieterInnen, HausbesitzerInnen						
3.2.3 - Beratung zu Energiespar- und Effizienzmaßnahmen	Zuständigkeit	Claude Wa	Fortschritt	in Umsetzung	Priorität	1
6.4.3 Schulen, Kindergärten						
3.1.4 - Energieprojekte in Schulen und „Maison Relais“	Zuständigkeit	Claude wa	Fortschritt	noch nicht gestartet	Priorität	2



Berdorf



## Katalog

Nr.	Fav.	Titel	Aktuelle Umsetzungsqualität					
			Max.	Mögl.	Eff	Real	Plan	Gepl.
1		<b>Entwicklungsplanung, Raumordnung</b>	84	73	38,8	53%	18,3	25%
2		<b>Kommunale Gebäude, Anlagen</b>	76	76	43,6	57%	20,1	26%
3		<b>Versorgung, Entsorgung</b>	104	48	23,5	49%	7,6	16%
4		<b>Mobilität</b>	96	69	22,2	32%	27,1	39%
5		<b>Interne Organisation</b>	44	44	36,7	83%	5,6	13%
6		<b>Kommunikation, Kooperation</b>	96	74	40,4	55%	14,6	20%
			<b>500</b>	<b>384</b>	<b>205,2</b>	<b>53%</b>	<b>93,3</b>	<b>24%</b>